

Fußball: Stabilität durch Geschlossenheit

RECKLINGHAUSEN Ruhige Trainingstage gibt es für Maik Steffen im Schimmelsheider Park aktuell selten. Der Trainer der Spvgg. 95/08 tüftelt vor dem Meisterschaftsstart am Sonntag gegen die SG Suderwich an der Strategie, an der Taktik und immer noch am Kader.



Ein Sixpack für Trainer Maik Steffen (M.): Neu bei der Spvgg. 95/08 sind (v.l.) André Borkenstein, Felix Lücking, René Renneberg, Sascha Uhle, Thorben Barth, Lukas Schüppen Foto: Kevin Korte

„Zwei, drei weitere Spieler wären noch ganz schön“, erklärte Maik Steffen am Rande des 0:2 gegen die PSV. Ohne dem aktuellen Kader gänzlich die Qualität abzuspochen, versteht sich. Denn den hatte der Übungsleiter erneut nach seinen Vorstellungen umgebaut: Mit André Borkenstein (FC Leusberg), René Renneberg (Fortuna Herne), Felix Lücking (Spvgg. Horsthausen), Sascha Uhle (SuS Bertlich), Lukas Schüppen (U19 SW Röllinghausen) und Thorben Barth (vereinslos) verstärkte ein Sextett die „Ludwiger“. Den Klub verlassen haben Philipp Banaszak, Tim Heinacker, Janis Töpfer (alle SG Hillen) und Dominique Schüppen (SV Hochlar 28).

Steffen findet, dass „wir damit Breite und Qualität im Kader haben“. Die Suche nach einer zentralen Achse, einem Gerüst, das den 95ern Halt gibt, hält an. In seiner Saisonanalyse hielt Steffen fest, dass ihm die Defensivarbeit nicht gefiel: 77 Gegentreffer sind Ausdruck dessen. „Das ist unser größtes Manko. Da müssen wir uns massiv verbessern“, fokussiert Steffen. Der Übungsleiter brütet noch an System und Taktik, welche die Stärken im Offensivbereich betonen und die Schwächen in der Defensive kaschieren. Steffens Ansatz: Stabilität durch

Geschlossenheit. „Wenn wir als Gemeinschaft agieren, wird uns das auch gelingen.“

Die Vorbereitung verlief durchaus holprig. „Die Zeit ist knapp. Für diese lange Spielzeit müssen wir aber topfit sein“, glaubt der 95/08-Trainer. Zumal die Liga durch die Aufsteiger an Qualität gewonnen hat. „Germania Datteln, der FC Leusberg und auch TuS 05 Sinsen II bereichern diese Liga. Die Bezirksliga-Absteiger Borussia Ahsen und Hochlar 28 haben ihre Kader weitestgehend zusammengehalten. Sich über einen längeren Zeitraum eine Krise zu gönnen, kann sehr, sehr teuer werden.“

Als Saisonziel gibt Steffen eine einstellige Platzierung aus. „Wenn Einstellung und Engagement stimmen, ist das sicherlich machbar.“ Einige Stimmen im Umfeld und in der Konkurrenz prognostizieren 95/08 eine schwere Saison. Steffen gesteht: „Wenn wir unsere Defensive nicht stabilisieren, werden wir Probleme bekommen.“

Quelle: RZ, 05.08.2015